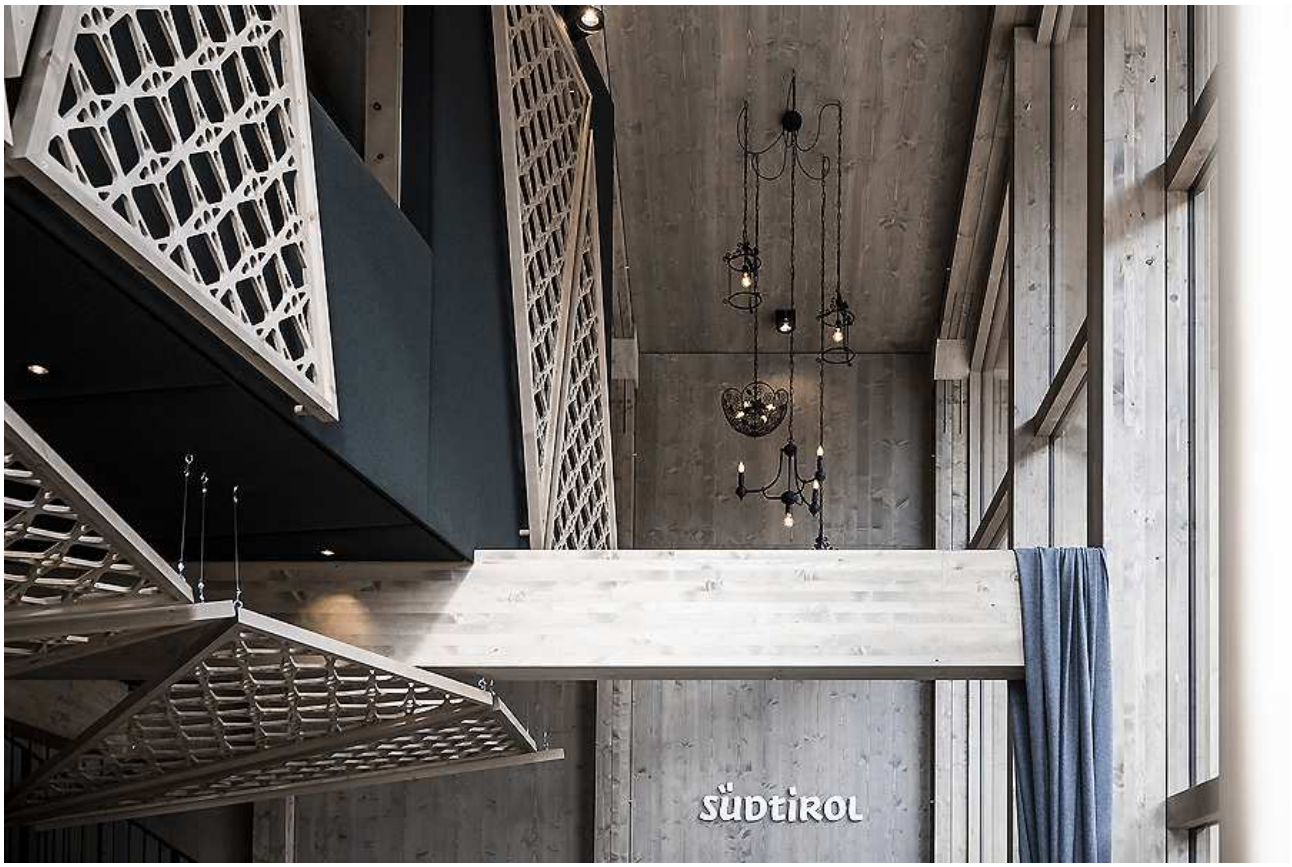
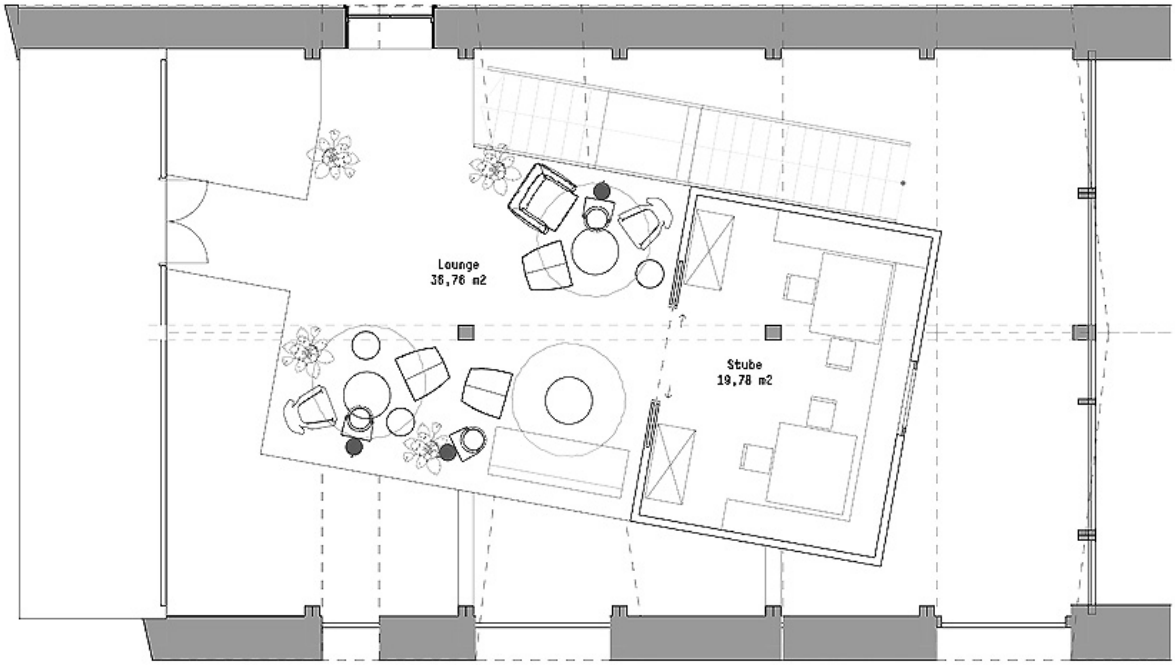
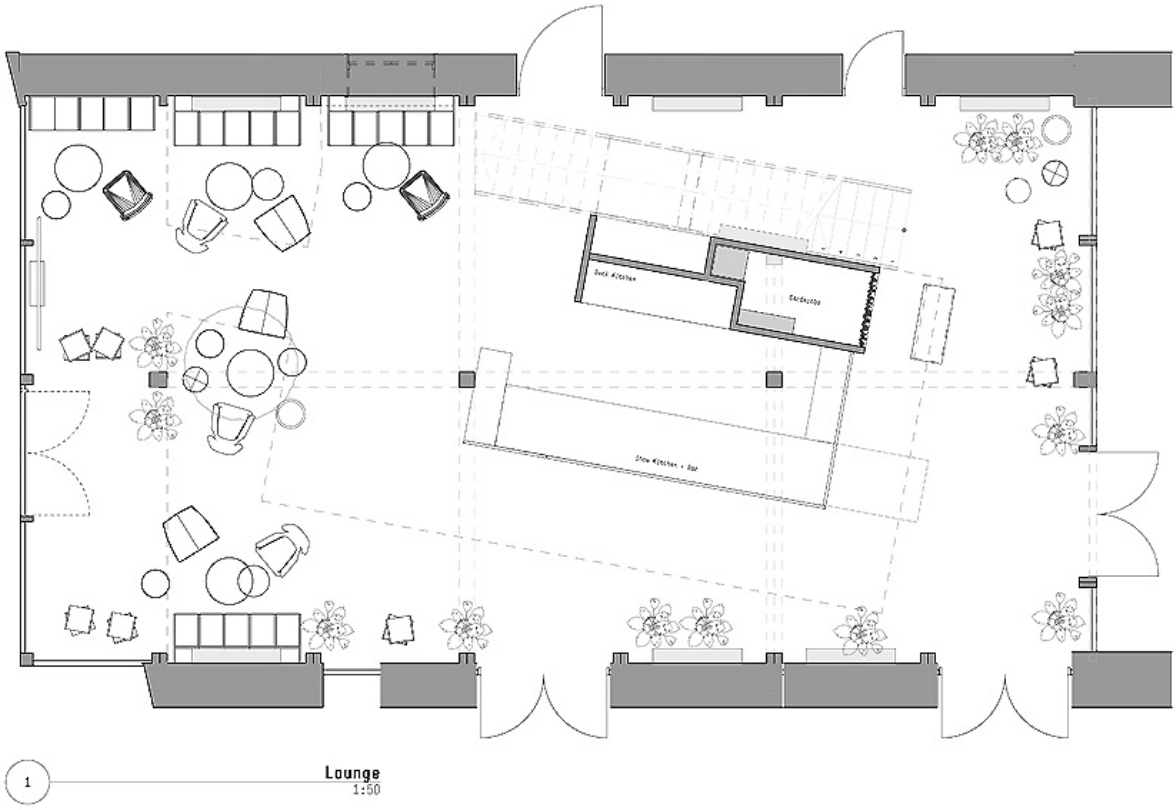
Südtirol-Haus in Antholz von noa – network of architecture

Anlässlich der 51. Biathlon-Weltmeisterschaft in Antholz konzipierte das Architekturbüro noa – network of architecture das Südtirol-Haus als eines von insgesamt zehn Häusern, die sich um eine Art Dorfplatz auf dem Sportgelände gruppieren. Es ist das größte Gebäude des Ensembles und den Gewinnern sowie den Journalisten des Sportevents vorbehalten. Hier spielt das Zusammenkommen eine zentrale Rolle. Auf zwei Ebenen schufen die Architekten mit Sitz in Bozen unterschiedliche Sitzszenarien: An der Bar, in Nischen oder abgetrennt vom offenen Grundriss in der Stube im Obergeschoss. Hinter einer schwarzen Box verbergen sich hier restaurierte Bauernhausmöbel aus der Gegend, begleitet von einem alten, traditionellen Dielenboden und kassettierten Vertäfelungen an Wänden und Decke. Js


SÜDTIROL



1 **Lounge**
1:50



Entwurf: noa – network of architecture, www.noa.network
Bauherr: IDM Südtirol-Alto Adige
Standort: Antholz, Italien
Fertigstellung: Februar 2020
Fotos: Alex Filz